Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

Pressemitteilung SGI | 11.01.2023

SGI-Präsident gibt Erklärung zur Krise in der Ukraine ab und fordert Verzicht auf Ersteinsatz von Atomwaffen

Pressemitteilung

Tokio, 11. Januar 2023:

Am 11. Januar 2023 veröffentlichte Daisaku Ikeda, Präsident der Soka Gakkai International (SGI), eine Erklärung, in der er die Grausamkeit und das Elend des Krieges anprangert, Maßnahmen zur Wiederherstellung des Friedens in der Ukraine sowie Schritte zur Verringerung des Risikos des Einsatzes von Atomwaffen fordert.

Der 95-jährige Ikeda fordert die dringende Abhaltung eines Treffens unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen zwischen den Außenminister:innen Russlands, der Ukraine und anderer wichtiger Länder, um eine Einigung über die Einstellung der Feindseligkeiten zu erzielen. Da das Risiko eines Atomwaffeneinsatzes so hoch ist wie seit dem Kalten Krieg nicht mehr, ruft er die Staaten auf, sich dem Prinzip „No First Use“ (kein Ersteinsatz) von Atomwaffen zu verpflichten, um eine Katastrophe zu verhindern, das Klima der gegenseitigen Angst zu entschärfen und die atomare Abrüstung zu fördern.

Ikeda richtete im August 2022 einen ähnlichen Appell an die Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrags (NVV). Als Mitveranstalterin einer Nebenveranstaltung warb die SGI hier für eine „No-First-Use-Politik“. Das Engagement für den Verzicht auf den Ersteinsatz in Südasien wurde auch auf einem Workshop erörtert, den das von Ikeda gegründete Toda Peace Institute kürzlich veranstaltete.

Ikeda stellt fest, dass die Menschen während des Kalten Krieges, „nachdem sie den Schrecken des drohenden Atomkrieges am eigenen Leib erfahren hatten, eine historische Vorstellungskraft und Kreativität entwickelten“. Dies führte zu bahnbrechenden Initiativen wie den Gesprächen über die Begrenzung strategischer Waffen (SALT) zwischen den USA und der Sowjetunion. Er fordert, dass alle Länder und Völker zusammenkommen müssen, um diese kreativen Kräfte wieder freizusetzen.

Er ruft zu Maßnahmen auf, die die Synergieeffekte des NVV und des TPNW (Vertrag über das Verbot von Atomwaffen) für die Verwirklichung einer atomwaffenfreien Welt nutzbar machen.

Die vollständige Erklärung lesen

Die Soka Gakkai ist eine weltweite buddhistische Gemeinschaft, die sich für Frieden, Kultur und Erziehung einsetzt. Daisaku Ikeda (geb. 1928) ist Präsident der Soka Gakkai International (SGI), einer internationalen Vereinigung der Soka Gakkai. Sie ist Nichtregierungsorganisation mit beratendem Status beim ECOSOC der Vereinten Nationen. Seit über 40 Jahren verfasst Ikeda Vorschläge mit konkreten Lösungsansätzen für die komplexen Probleme der Menschheit, in deren Mittelpunkt die Abschaffung von Atomwaffen steht.

Kontakt:
Herr Yuki Kawanaka

International Office of Public Information
Soka Gakkai
Tel: +81-80-5957-4919
E-mail: kawanaka[at]soka.jp

© 2024 | Soka Gakkai in Deutschland